STADT WETZLAR

MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher	Datum	Drucksachen-Nr.: - AZ:
Tiefbauamt	26.08.2015	2611/15 - I/585

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	31.08.2015		
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss			
Bauausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

Betreff:

Barrierefreier Ausbau des Leitz-Platzes inkl. barrierefreiem Ausbau der angrenzenden Bushaltestelle und Umgestaltung der Schladminganlage
- Budgetanpassung im Zuge der Planungs- und Ausschreibungsphase -

Anlage/n:

Inhalt der Mitteilung:

Die Budgetanpassung bedingt durch die Weiterentwicklung der Planung bis hin zum Submissionsergebnis wird zur Kenntnis genommen. Die Mehrkosten werden durch Einsparungen bei anderen Baumaßnahmen deutlich abgedeckt.

Wetzlar, den 26.08.2015 gez. Semler

Begründung:

1. Allgemein

Der verkehrsreichste Knoten im Wetzlarer Stadtgebiet (Verkehrsbelegung über 55.000 Kfz/Tag) weist für Fußgänger / Radfahrer nur Querungsmöglichkeiten durch die vorhandene Unterführung auf. Insbesondere für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Radfahrer und Personen mit Kinderwagen stellt die Unterführung eine Barriere dar.
Im Rahmen der Gremienrunde vom März 2015 wurde die Maßnahme beschlossen und die Baumittel freigegeben.

2. Ausgaben / Mehrmittel

Nachfolgender Tabelle ist die Kostenentwicklung der einzelnen Gewerke zu entnehmen:

				HH-Ansatz 2015	Kosten Mag.-Vorlage	NHH 2015 Kosten nach Submission	Kosten GVFG-Förderantrag	Mehrkosten gegenüber HH-Ansatz
Nr.	**Produkt**	**Konto**	**Bezeichnung**	**Dez. 2014**	**Feb. 2015**	**Juli 2015**	**April 2015**	
1	1210300	842200247	Ausbau Leitzplatz	540	540	1085	1001	+545
2	1290100	842200255	Bushaltestelle Leitzplatz	325	325	345	486	+20
			Summe Verkehrsanlagen	**865**	**865**	**1.430**	**1.487**	**+565**
3	910100	842100173	Neugestaltung Schladminganlage	148	148	190		**+42**
			Reste aus 2014)[2]	40	40	40		
			Summe Schladminganlage	188	188	230		
			Gesamtsumme HH-Ansätze	**1.033**	**1.033**	**1.620**		
			Gesamtsumme incl. Reste	**1.073**	**1.073**	**1.660**		
4			**Kanalnetzsanierung** (erforderliche EKVO-Maßnahme)			**220**		keine Mehrkosten, da EKVO-Programm
			Zusatzleistung Verkehrsbetriebe (in 1.1 enthalten)			100		
			Gesamtsumme im NTHH 2015			**1.880**		**+607**

)[2] Reste Planungsmittel Schladminganlage aus 2014

Insgesamt ergibt sich eine Gesamtsumme von 1.880.000 €. Diese ist im Nachtragshaushalt 2015 abgebildet.

Hierin enthalten sind auch die Kosten für die Kanalsanierung in Höhe von 220.000 €, die in dem ursprünglichen Umfang, gemäß Kanaldatenbank nicht erwartet waren. Nach der konkreten Kanaluntersuchung musste die Sanierung jedoch sinnvollerweise mit in die Baumaßnahme integriert werden. Diese EKVO-Maßnahme wird aus dem hierfür vorgesehenen Budget für EKVO-Maßnahmen finanziert.

Im Einzelnen ergeben sich die weiteren Kostensteigerungen wie folgt:
Zum einen stiegen die Ingenieurkosten um ca. 50.000 € an, da die Straßenplanung nicht wie beabsichtigt im Fachamt durchgeführt werden konnte, sondern krankheitsbedingt extern vergeben werden musste.

Zum anderen ergeben sich Mehrkosten in Höhe von rd. 100.000 € durch die Optimierung der Verkehrsführung während der Baumaßnahme. Um die Verkehrsbehinderungen auf ein unumgängliches Minimum zu reduzieren, werden die Bauarbeiten in verschiedenen Bauphasen ausgeführt. Diese Bauphasen benötigen jeweils eigenständige Verkehrsregelungen inkl. provisorischer Steuerungen der Lichtzeichenanlage. Des Weiteren werden dauerhaft verbleibende Umbauten an der LSA vorgenommen, die ursprünglich nicht vorgesehen waren.

Weitere Mehrkosten in Höhe von 100.000 € ergeben sich durch die Einführung einer Ersatzlinie während der Bauzeit, um Verlustzeiten im ÖPNV zu reduzieren und somit die Auswirkungen, die sich auf die Buslinien ergäben auf ein Minimum zu reduzieren.

Zusätzliche Kosten entstehen weiterhin durch umfangreiche Kampfmitteluntersuchungen im gesamten Ausbaubereich. Hier liegt trotz erheblicher Baumaßnahmen in der Vergangenheit keine Kampfmittelfreiheit vor. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 20.000 €.

Bedingt durch die Vorgaben der einzelnen Bauphasen, um den Verkehr aufrecht zu erhalten, und der kurzen Kalkulationsphase, die bedingt durch die Aufhebung des Sanierungsgebietes Altstadt erforderlich wurde, haben lediglich zwei Baufirmen ein Angebot abgegeben. Die Submissionskosten waren somit unerwartet hoch.

Insgesamt ergeben sich neben der Kanalsanierungsmaßnahme somit gemäß Mittelanmeldung im NTHH 2015 Mehrkosten in Höhe von 607.000 €.

3. Einnahmen / Kostenreduzierung

Zur Reduzierung der Mittel der Stadt Wetzlar wurde ein GVFG-Fördermittelantrag sowohl für den Bau der Bushaltestelle als auch für die Umgestaltung des Knotenpunktes gestellt. Aktuell liegt eine Förderzusage des Landes vor ohne die Zuschusshöhe zu beziffern. Die Förderquote wurde jedoch bereits in einem Abstimmungstermin mit 80 % angegeben. Somit würde die Stadt Wetzlar ca. 590.000 € für den Knotenpunkt und ca. 225.000 € für die Bushaltestelle als Zuschuss über GVFG erhalten.
Das entspricht einem zu erwartenden Gesamtzuschuss von ca. 815.000 € und reduziert damit die Kosten für die Stadt Wetzlar um diesen Betrag.

Für die Stadt Wetzlar verbleibt somit aus aktueller Sicht ein Finanzierungsbetrag als verbleibender städtischer Anteil in Höhe von 845.000 € ohne die EKVO-Maßnahme.

4. Einsparungen im Haushalt 2014 und 2015 zur Deckung im Nachtragshaushalt 2015

Bei den nachfolgenden Baumaßnahmen konnten bessere Ergebnisse bei den Submissionen erzielt werden, so dass die aufgelisteten Beträge im Nachtragshaushalt 2015 in einer Gesamtsumme in Höhe von 800.000 € als Einsparpotential eingebracht werden konnten.

Produkt	Konto	Bezeichnung	Minderkosten nach Submission
1110100	842200060	Römerstr./Germanenweg Kanalerneuerung	-190
1110100	842200097	Kanalsanierung Blasbach	-25
1110100	842200098	Kanalsanierungsprogramm Kanalnetz WSG Nauborn	-50
1210100	842200022	Ausbau Merianstraße	-50
1210100	842200044	Ausbau Römerstraße/Germanenweg Straße	-50
1210100	842200069	Stützmauern Merianstraße	-55
1210100	842200070	Stützmauern Elsenbachpfad	-50
1210100	842200200	Ausbau Elsenbachpfad Straße	-65
1210700	842200037	Radweg R7 Bahnhof – Arena	-150
1290100	842200042	Ausbau Bushaltestellen	-15
1290100	842200055	Behindertengerechter Umbau Bushaltestellen	-100
		Gesamteinsparung	**-800**

5. Ergebnis

Den unter Ziffer 2 ermittelten Mehrkosten in Höhe von 607.000 € stehen gemäß Ziffer 4 Einsparungen durch günstigere Submissionsergebnisse in Höhe von 800.000 € gegenüber.
Darüber hinaus stehen zwischenzeitlich Fördermittel in Höhe von ca. 815.000 € in Aussicht (auf Ziffer 3 wird verwiesen).